

Stellenausschreibung der Universität des Saarlandes



In der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät ist am Lehrstuhl für Mikroelektronik folgender Arbeitsplatz zu besetzen:

Gesucht wird eine/ ein:	Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Dienstort:	Saarbrücken
Einstellung ab:	schnellstmöglich
Beschäftigungsumfang:	75% der tariflichen Arbeitszeit im ersten Jahr, ab dem 2. Jahr 100 % der tariflichen Arbeitszeit
Beschäftigungsdauer:	5 Jahre

Aufgaben:

Entwicklung und Implementierung von Display Algorithmen.
Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Weiterbildung (z.B. Promotion) wird gegeben.

Einstellungsvoraussetzungen:

zwingende Einstellungsvoraussetzungen sind

Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Elektrotechnik, Informatik oder verwandter Fachrichtungen.

Bewerberinnen / Bewerber mit folgenden Qualifikationsmerkmalen werden bevorzugt:

- überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium,
- fundierte Kenntnisse in der Mikroelektronik/ Schaltungstechnik,
- Kenntnisse in Bildverarbeitung/ Image Processing oder Display-Steuerung,
- Hardware Beschreibungssprache Verilog oder VHDL,
- FPGA-Implementierung,
- Entwurf und Layout von Leiterplatten,
- diskrete Mathematik.

Das Beschäftigungsverhältnis wird sich nach dem TV-L richten.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar (§ 7 Abs. 1 TzBfG).

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen werden **bis 31.03.2017** unter Angabe der **Kennziffer W1186** erbeten an:

Universität des Saarlandes
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät
Herrn Univ.-Prof. Dr.-Ing. Chihao Xu
Fachrichtung Systems Engineering
Campus A5 1
66123 Saarbrücken

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o.Ä.

Saarbrücken, 17.02.2017